

Vom Ausland

(Fortsetzung von Seite 1.)

Rom. Der in Rom eingetroffene norwegische Polarfahrer Fridtjof Nansen, der die Leitung der Verteilung der europäischen Hilsgaben für das hungernde Russland führt, ist vom Papste in besonderer Audienz empfangen worden. Er hatte um sie nachgesucht, um persönlich dem hl. Vater den Dank auszusprechen sowohl für die gewährte moralische Unterstützung, als für die Hilsgeldsendungen. Die Audienz fand in der päpstlichen privaten Bibliothek statt. Nansen war von seiner Frau begleitet. Die Unterredung verlief in französischer Sprache und dauerte mehr als 20 Minuten. Nansen beteuerte Benedikt XV. seine Bewunderung und seine Dankbarkeit für die humanitäre Aktion, die der Papst seit Beginn seines Pontifikates entfaltet hat. Der berühmte Nordlandfahrer beleuchtete dann die heutige, äußerst traurige, fast verzweifelte Lage der russischen Bevölkerung. Benedikt XV. hörte dieser Schilderung mit lebhafter Teilnahme zu, lobte warm Nansen ob seiner erbarmungsvollen Tätigkeit und ermunterte ihn, im Unternehmen fortzuführen, das er so großmütig übernommen.

Tokio. Kronprinz Hirohito wurde zum Regenten von Japan ernannt. Sein Berater ist Graf Chinoda, er befindet sich gegenwärtig in der Hauptstadt. Es steht zu erwarten, daß die Einsetzung des Kronprinzen zum Regenten die weittragendsten Folgen haben wird. Seit einem Jahr waren Berichte über einen schlimmen körperlichen Zustand von Kaiser Yoshihito im Umlauf. Zu Anfang des Monats war in Tokio ein Gerücht über den Tod des Kaisers verbreitet. Japanische Kreise sahen in der Europareise des Kronprinzen den ersten Schritt, um ihm wegen der anhaltenden Krankheit des Kaisers die Leitung des Reiches zu übertragen. Der junge Kronprinz sollte vor Uebernahme der Regentenschaft Gelegenheiten erhalten, ausländische Länder und fremde Sitten kennen zu lernen. Ramhafte Japaner weisen heute darauf hin, wieviel dieser Besuch westlicher Länder für Japan bedeutet. Der Regent, der erst zwanzig Jahre alt ist, hat bereits viel getan, um eine freiere Verständigung zwischen dem kaiserlichen Hof und der Bevölkerung des Reiches herbeizuführen. Er ließ die alte Vorstellung kaiserlicher Abgeschlossenheit fallen. Im Gegensatz zu früheren Tagen, als die Japaner auf ihren Kaiser nicht blicken durften, erließen der Kronprinz in informeller Weise in öffentlichen Versammlungen und hielt eine Anzahl Reden.

Aus Canada

Saskatchewan.

Regina. Die erste Sitzung der fünften Legislatur der Provinz Saskatchewan wird am 8. Dezember zu Regina eröffnet werden. Die Dauer der Sitzung steht bis jetzt noch nicht fest. Während der Weihnachtstage wird eine Vertagung des Hauses erfolgen, um es den Abgeordneten zu ermöglichen, Weihnachten im Kreise ihrer Familie zu verleben.

Die Municipal Hagelversicherungs-Vereinigung hat, wie verlautet, damit begonnen, Schadensfälle in Gesamthöhe von \$1,750,000 auszahlend.

Der Adlt. J. A. Maharg, langjähriger Präsident der Getreidebauern-Vereinigung, welcher kurz vor den Provinzial-Wahlen letzten Sommer seinen Sitz im Dominion-Parlament aufgab, sich hierauf im Wahlkreis Moose als Provinzial-Abgeordneter wählen ließ und von Premier Martin zum Landwirtschaftsminister ernannt wurde, hat seinen Ministerposten wieder abgegeben, angeblich weil Maharg ein Befürworter der Progressiven ist und Premier Martin bei einer Rede zugunsten des Adlt. liberalen W. A. Motherwell in Regina gegen die Progressiven auftrat.

Balgone. Richter Hannon hat vor einigen Tagen in öffentlicher Sitzung 24 Frauen ausländischer Geburt das Stimmrecht zuerkannt. Es handelt sich hier um

Frauen, deren Ehemänner britische Bürger geworden waren. Die Zertifikate wurden in Uebereinstimmung mit einem Nachtrag zum Wahlgesetz ausgestellt, nach welchem Frauen ausländischer Geburt, deren Ehemänner britische Untertanen entweder durch Geburt oder Naturalisation geworden sind, verpflichtet sind, besonders um ein derartiges Zertifikat einzukommen. Die Applikanten wurden einem gehörigen Kreuzverhör unterzogen und die Sitzung dauerte fast den ganzen Tag. Es handelt sich bei den Applikanten vornehmlich um Frauen, die aus Russland und Oesterreich eingewandert sind.

Gull Lake. Howard Morison, ein 10 Jahre alter Knabe, wurde vor einigen Tagen von seinem Vater erschossen, als letzterer mit einem 22 Kaliber Gewehr herumhantierte und nach einem Schuß in einer Türe zielte, hinter welcher der Knabe zufällig stand. Die Kugel drang dem Jungen in die rechte Seite und er verstarb nach etwa drei Stunden.

Carnuff. Sechs maskierte Banditen, die sich mit je zwei Revolvern bzw. Schießbüchsen versehen hatten, machten einen Überfall im Lagerhaus der Regina Wine & Spirit Co. und entluden mit 60 Gebunden Spirituosen im Werte von \$4000, die sie in zwei Autos wegschleppten. Sie nahmen auch vier der Angestellten der Spirituosenfirma anderthalb Meilen weit mit hinaus auf die Prairie, wo sie sie aussteigen ließen, so daß sie zu Fuß zurückkehren mußten. Die Verfolgung der Leute wurde bis an die Grenze fortgesetzt, von da mußte sie Polizisten aus den Ver. Staaten überlassen werden.

Alberta

Calgary. Ein Schaden von mindestens \$200,000 wurde am 19. Nov. angerichtet durch ein Großfeuer, das den Laden von Woolworth (15 cents Laden) und einen Teil des Royal Bank Blocks bei einer Temperatur von 22 Grad unter Null zerstörte. Die ganzen Weihnachtsgüter waren von Woolworth fast verbrannt. Vier Feuerwehrleute wurden verletzt.

Manitoba

The Pas. Im Moose Lake ist der aus Alaska stammende Walter Goyno ertrunken, der im vorigen Jahre das Hunderennen in The Pas gewann. Goyno, dessen Füße erfroren waren, fuhr am 13. November im von neun Hundengezogenen Schlitten über das dünne Eis des Sees und muß mit samt den Hund und dem achtzehn Fuß langen Schlitten durch das Eis gebrochen und im See verschwunden sein.

Winnipeg. Herr Alfred Bonnegut von der Dominion Ticket Office erhielt die traurige Nachricht von dem Tode seines Bruders, des Herrn Ferdinand Bonnegut in Eisen Vorbeck, der vor etwa zwei Monaten einen Schlag erlitt, welchem er nunmehr erlegen ist. Der Verstorbene war Kaufmann und erreichte ein Alter von 61 Jahren.

Winnipeg beherbergte kürzlich zwei wirkliche Prinzen, nämlich Prinz Eril von Dänemark, und Rene, Prinz von Bourbon und Parma. Ersterer ist ein Vetter des Königs Georg von England.

Im Alter von 114 Jahren starb kürzlich die Indianerfrau Kaskaton an den Ufern des Birch-Flusses. Sie war eine Anglikanerin und die älteste Frau in Manitoba. In den letzten Jahren war sie total blind und unfähig zu gehen.

Ontario

Ottawa. Vom 1. Dezember an wurden die Frachtraten auf den canadischen Bahnen um 10 Prozent herabgesetzt, wie vom Board der Eisenbahnkommissare verkündet. Dies kommt zwar sehr spät, aber besser spät als nie. Die Herabsetzung ist zwar auch nur gering, aber es wurde damit den amerikanischen Beispiel gefolgt, wo die Raten auch nur 10 Prozent herabgesetzt wurden.

gierung hat daher soweit bloß einen Sitz aus 235 gewonnen. 1917 gab es 20 Acclamationen. Die Regierungspartei hat 211, die liberale 202, Progressive 143, Unabhängige und Arbeiter 74 Kandidaten. Premier Meighen beendete seine Tour durch den Westen am 19. Nov. mit einer großen Doppelversammlung in Dauphin. In allen Versammlungen, die der Premier abhielt, in Regina, Moose Jaw, usw. waren außerordentliche Menschenmengen zusammengekommen, um ihn zu hören. Wenn der Premier auch viele politische Gegner im Westen hat, so scheint es doch, daß sie zum mindesten hören wollen, was er zu sagen hat. Herr Meighen verweilte viel Zeit auf den Regierungspool für Getreide, den er einführen will, falls er Premier bleibt.

Kingston. Bei dem Untergang des Seefrachtschiffes City of New York, das während eines heftigen Sturmes am 24. Nov. auf dem Ontariosee scheiterte, sind neun Menschenleben verloren gegangen. Die Ungelungenen sind Kapitän Harry Randall, der Eigentümer des Schiffes, seine Frau sein Sohn und sechs Seeleute. Das Schiff ging zwischen Kingston und Oswego unter. Am 27. Nov. wurde ein Rettungsboot, in dem sich die Leichen von Frau Randall und vier Seeleuten befanden, an den Strand gespült. Die Insassen des Bootes waren vor Kälte umgekommen. Die Leichen waren auf dem Boden des Bootes festgefroren.

Quebec

Montreal. Einbrecher drangen am 21. Nov. in die Fabrik für Herrenkleider von Gebrüder Deutsch, getrümmerten fünf Türen und rissen sogar einen Teil der Hintermauer des Gebäudes ein. Sie entluden mit 230 fertigen Anzügen und 26 Rollen Tuch im Werte von \$13,500. Verschickt war nichts.

British Columbia

Victoria. Die Hon. Mrs. Ralph Smith, die dem Provinzialkabinett angehört als einzige Frau im britischen Reich, die einen solchen Posten innehatte, hat ihre Resignation eingereicht, da sie in ihrer Stellung als Minister ohne Portfolio nicht zu kritisieren noch Ratsschlüsse zu erteilen vermöge.

Die Gesetzgebung von British Columbia hat mit 24 gegen 15 Stimmen eine Vorlage abgelehnt, bezugslos vom kommenden Mai ab der Achtstundentag als gesetzliches Höchstmaß für die tägliche Arbeit dienen sollte.

Abonniert auf den St. Peters Bote!

Offizieller Wetterbericht von Münster, Sask.

Table with columns: Datum, 1921 (Höchste Temp., Niedrigste), 1920 (Höchste Temp., Niedrigste), 1919 (Höchste Temp., Niedrigste). Rows 1-30 covering Nov. 1-30.

Besondere Bemerkungen für den Monat Nov. 1921.

Höchste Temp.: 53 (am 3. Nov.); niedrigste: -34 (am 19. Nov.); Durchschnittstemp.: Höchste 21.9; niedr. 5.2; Schneefall: 11.75 Zoll; Regen: 0 Zoll.

Im Monat Nov. 1920 betrug die höchste Durchschnittstemperatur 31; die niedrigste 16;

St. Paul, Minn. Am 22. Nov. starb in ihrer Wohnung, 240 Summit Ave., nach Empfang der Sterbefaktura Frau J. J. Hill, die Witwe des ihr vor fünf Jahren im Tode vorausgegangenen Eisenbahnkönigs des Nordwestens, James Jerome Hill, Erbauers des Great Northern- und der Northern-Pacific-Bahn, an einem Herzleiden, das sich zum erstenmal im Oktober v. J. in bedenklicher Weise bemerkbar machte. Frau Hill, eine geb. Mary Theresie Mehegan, Tochter eines der ältesten Anseher St. Pauls, verheiratete sich im Alter von 18 Jahren am 19. August 1867. Sie war trotz ihres Reichtums eine einfache, bescheidene, häusliche Frau, die sich allgemein der höchsten Achtung erfreute. Sie hinterläßt neun Kinder. Die Beisetzung fand am 25. Nov. von der Kathedrale, wo Erzbischof Dowling das Requiem gelebrierte und die Leichenrede hielt, aus auf der North Dakota Farm an der Seite ihres Gemahls statt. Ein Testament hat die

Mehr Männer als Frauen haben Blinddarmentzündung. Medizinische Bericht zeigen, daß Männer mehr von Blinddarmentzündung betroffen sind als Frauen, trotzdem auch unter den letzteren viele tödliche Fälle eintreten. Man kann sich dagegen schützen, indem man unersichtliche Entzündungen von Bengt. Das antiseptische Mittel Adler-Fa wirkt auf beide, die oberen und unteren Därme, es entfernt alle faulen, verwehenden Stoffe, welche entzündend wirken könnten. Es verreibt Unreinigkeiten die man nie in seinem Intim-Bereich hat e und die viele die schon monatslang vergiftend wirken. Adler-Fa ist vorzüglich gegen Magen- und Ueberfall zu haben in den Läden: den Apotheken. In umhüllt bei D. E. Barber, Fargo, N.D.

Münster Marktpreise.

Table with columns: Getreide (Weizen, Hafer), Futtermittel (Futter, Roggen), Fleisch (Schlachthaus, N.W.).

Winnipeg Marktbericht.

Table with columns: Weizen (No. 1, 2, 3, 4, 5), Hafer (No. 1, 2, 3), Roggen (No. 1, 2, 3), Fleisch (No. 1, 2).

Verstorbene nicht hinterlassen. Ihr Vermögen, das über \$15,000,000 betragen soll, fällt daher unverkürzt an ihre Kinder.

Chicago. Ephraim Harding von hier, der 54 Jahre alte Vater von Everett Harding, dem angebl. „Vetter des Präsidenten“, hat

sich in seiner Wohnung eine Schußwunde beigebracht, an welcher er bald darauf starb. Man hält es für wahrscheinlich, daß Rummer über den Streich des dafür zu Zuchthausstrafe verurteilten Sohnes den Vater zu der Verzweiflungstat getrieben hat.

Zur gefälligen Beachtung!

Wir müssen alle, die uns noch etwas schulden, dringend bitten, dies bei der Humboldt Realty Co. zu bezahlen. Alle Beträge müssen in bar bezahlt werden, oder teilweise bar und der Rest in Noten. Ich werde noch zwei Monate hier sein und gebe so lange Zeit zur Begleichung von Schulden. Also bitte sich einzufinden.

Schoenau Bros. & Co. per: J. R. Schoenau.

Schiffskarten! Geldüberweisung! Verwandte aus Europa!

(Auch aus Russland)

Wir verkaufen Schiffskarten nach und nach allen Teilen der Welt.

Geld-Überweisungen für Europa zu günstigsten Bedingungen.

Ausländische Wertpapiere. Feuer-, Lebens-Versicherungen, etc.

Besonderen Vertreter in Moskau für russische Auswanderer.

„Food Drafts“ nach Russland!

(Preis: je zwölf Dollar.)

The Dominion Ticket & Financial Corporation, 676 Main Street - Limited - WINNIPEG, MAN.

BANKERS, STEAMSHIP AND OFFICIAL RAILWAY AGENTS.

Autorisiertes Kapital \$300,000.00. Gesamtaktiva \$700,000.00.

Deutsche Abteilung: G. L. Maron.

Der Größte

Verkauf in Eisenwaren

der je im nördlichen Saskatchewan abgehalten wurde, findet in Humboldt statt im Laden der MANVILLE HARDWARE CO.

\$30,000 wert Eisenwaren werden zu unglaublich billigen Preisen verkauft.

MANVILLE HARDWARE CO.

Nachfolger von

SCHOENAU BROS. & COMP.

E. DAVIDSON

Augen-Spezialist

von Saskatoon

wird die folgenden Ortschaften besuchen an den angegebenen Tagen:

VONDA, Dienstag 15. Dezbr., 2Uhr nachm. bis zum 14. Dezember mittags, im Hotel.

HOWELL, Mittwoch 14. Dez., 2Uhr nachm. bis zum 15. Dezember, 1Uhr nachm., im Hotel.

BRUNO, Donnerstag 15. Dez., 3Uhr nachm. bis zum 16. Dezember, 2Uhr nachm., im Hotel.

HUMBOLDT, Freitag 16. Dez., 4Uhr nachm. bis zum 17. Dezbr., 3Uhr nachm., Arlington Hotel.

MUENSTER, Montag 19. Dez., 4Uhr nachm. bis zum 20. Dezbr., 3Uhr nachm., im Hotel.

WATSON, Dienstag 20. Dez., 5Uhr nachm. bis zum 21. Dez., 4Uhr nachm., Rea's Drug Store

QUILL LAKE, Mittw. 21. Dez., 5Uhr nachm. bis zum 22. Dez. mittags, in Hyme's Drug Store.

Völlige Ausrüstung für Augen-Untersuchung.

Kommt und laßt Eure Augen untersuchen!

E. DAVIDSON, Augen-Spezialist Second Avenue. Saskatoon, Sask.